



Pressemitteilung

Bremen, 22. September 2022

Fachkräfte und Neueinsteiger für Wachstumskurs gesucht: wpd setzt auf nachhaltigen Wind- und Solarausbau weltweit

Die Zeichen beim Bremer Wind- und Solarpark-Entwickler und -Betreiber wpd stehen nachhaltig auf Wachstum. Für die Umsetzung der umfangreichen Projektvolumina im In- und Ausland werden dringend zusätzliche Mitarbeiter in sämtlichen Bereichen der Projektentwicklung, im Bau und im Betrieb gesucht. „Sowohl für unsere Standorte auf dem deutschen Heimatmarkt, als auch für unsere fast 60 Niederlassungen in den europäischen, amerikanischen und asiatischen Kernmärkten suchen wir in erheblichem Maße qualifizierte Fachkräfte und Berufseinsteiger, die gemeinsam mit uns an der konsequenten Umsetzung der Energiewende mitarbeiten wollen“, so wpd Vorstand Dr. Hartmut Brösamle.

Durch die kürzlich erfolgte Veräußerung der Offshore-Sparte wurde die Kapitalbasis der wpd Gruppe nochmals gestärkt. „Wir sichern hiermit unser nachhaltiges Wachstum im Wind onshore- wie auch im PV-Bereich umfassend ab und sind für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Neben dem Ausbau der Projektierung und der Verstärkung der Teams planen wir, den heutigen 2,3 GW-Eigenbestand in den nächsten drei bis vier Jahren zu verdoppeln“, erklärt wpd Vorstand Björn Nullmeyer.

Vergangenes Jahr hat wpd national 22 Projekte in Niedersachsen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Hessen und Schleswig-Holstein mit einer Kapazität von 380 MW finanziert. Die Projekte mit Anlagen der Hersteller Vestas, Enercon, GE und Nordex sind teilweise bereits im Bau und werden bis 2023 ans Netz gehen. In den kommenden Jahren arbeitet das Team bundesweit an einer 4,5 GW Projektpipeline für Wind und Solar.

International wurde im August die Finanzierung des schwedischen Windparks Stölsäterberget mit der KfW IPEX-Bank erfolgreich abgeschlossen. Der 47,2-MW-Windpark mit acht Anlagen des Herstellers Nordex wird Ende 2023 in Betrieb genommen. Abnehmer des „grünen“ Stroms ist ein großes internationales Tech-Unternehmen, mit dem ein 10-jähriger Stromabnahmevertrag (PPA) geschlossen wurde. Begonnen hat der Aufbau der Anlagen in den finnischen Projekten Karhunnevangas mit 33 Anlagen und Nuolivaara mit 17 Anlagen des Typs Nordex N163 der 5,7 MW-Klasse. „Aber auch in Frankreich arbeiten wir derzeit mit Hochdruck an der Planung und Realisierung einer 2 GW-Pipeline: Allein sieben Windprojekte mit einem Gesamtvolumen von über 100 MW sind aktuell im Bau, und die Genehmigungen erster Solarprojekte wurden erreicht“, erläutert Dr. Brösamle.

In Übersee arbeitet das Team in Nordamerika an Projekten mit insgesamt 1,5 GW, während der größte Windpark Südamerikas mit allein 273 MW in Chile bereits am Netz ist. „Weltweit sehen wir enorme Wachstumsraten auf den asiatischen Märkten. Wir tragen diesem Trend mit Projektentwicklungen in Japan, Taiwan, Südkorea, den Philippinen, Indonesien, Vietnam und der Mongolei in einer Größenordnung von rund 800 MW Rechnung“, betont der wpd Vorstand.

Besuchen Sie wpd auf der WindEnergy Hamburg in Halle A1, Stand 231!

Über wpd

wpd entwickelt und betreibt Windparks onshore sowie Solarparks. Das 1996 gegründete und mit seinem Hauptsitz in Bremen ansässige deutsche Unternehmen ist weltweit in 28 Ländern aktiv und hat Windenergieprojekte mit rund 2.550 Windenergieanlagen und einer Leistung von 5.740 MW realisiert. Die Projektpipeline umfasst insgesamt 13.870 MW Wind onshore und 2.300 MW Solarenergie.

www.wpd.de

Kontakt:

wpd AG
Christian Schnibbe
Leitung Kommunikation & PR
Stephanitorsbollwerk 3
28217 Bremen
Tel.: +49 (421) 16866-10
E-Mail: c.schnibbe@wpd.de